

PRESSEMITTEILUNG

Delémont, 27. Mai 2013

Ernennung von Luciana Vaccaro zur Rektorin der Fachhochschule Westschweiz

Die Fachhochschule Westschweiz (HES-SO) hat die erste Rektorin in ihrer Geschichte ernannt. Luciana Vaccaro, gegenwärtig Chefin des „Grants Office“ der EPFL, wird neu die Führung der HES-SO übernehmen, die dieses Jahr mit über 19'000 Studierenden ihr 15-jähriges Jubiläum feiert. Sie wird die Nachfolge von Marc-André Berclaz antreten, der während zehn Jahren Präsident der HES-SO war.

Die Hauptaufgabe von Luciana Vaccaro wird darin bestehen, die HES-SO gemäss der neuen interkantonalen Vereinbarung, die Anfang des Jahres in Kraft getreten ist, zu führen. Unterstützt von einem Rektoratsteam, das sie ernennen wird, wird sie die Umsetzung der FH-Aufträge weiterführen, um die Beziehungen der HES-SO zu den Berufskreisen noch weiter zu stärken und ihre Bekanntheit in den Bereichen der höheren Bildung, der Forschung und der Innovation im In- und Ausland zu steigern. Dazu wird ein gemeinsamer Rahmen für die gesamte HES-SO eingeführt werden, der eine stärkere Koordination der Unterrichts- und Forschungstätigkeiten im Hinblick auf die Akkreditierung der Schule gemäss dem neuen Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (HFKG) zum Ziel hat.

Die 43-jährige Luciana Vaccaro ist Doktorin der Wissenschaften (EPFL) und begann ihre Karriere als Oberassistentin am Institut für Mikrotechnik der Universität von Neuenburg, bevor sie die Leitung von Nachdiplomabildungen an der Universität Lausanne übernahm. Seit 2009 leitet sie das Grants Office der EPFL, das sie auch aufgebaut hat. „Sie kennt sich im Hochschulbereich sehr gut aus und pflegt ausgezeichnete Kontakte zur Wirtschaft. Sie hat grosses Verhandlungsgeschick und zeigt bei der Umsetzung von strategischen Visionen Entscheidungsfreudigkeit,“ so Philippe Gnaegi, noch bis Ende Mai Präsident des Regierungsausschusses. Luciana Vaccaro freut sich auf diese grosse Herausforderung: „Ich bin mir des Ausmasses der Aufgabe bewusst, welche die Leitung einer Institution mit 27 Hochschulen in 7 Kantonen mit sich bringt. Es geht in erster Linie darum, die Position der HES-SO in einem immer anspruchsvolleren nationalen und internationalen Umfeld zu festigen und ihren Ausbau zu fördern.“



La HES-SO fête ses 15 ans

15 années au service de milliers d'étudiantes et étudiants
2013 : 18 '200 étudiantes et étudiants
27 hautes écoles dans 7 cantons



./..

Luciana Vaccaro wird ihre neue Funktion am 1. Oktober 2013 antreten. Sie folgt auf Marc-André Berclaz, der während 10 Jahren Präsident des Leitungsausschusses der HES-SO war und ab dem 1. Juli 2013 die operative Leitung des Zentrums EPFL Valais Wallis übernimmt. Die Interimsleitung wird ab diesem Datum von Martin Kasser, dem Vizepräsidenten der HES-SO sichergestellt, unterstützt von Yves Rey, dem Leiter des Bereichs Wirtschaft & Dienstleistungen und des HES-SO//Master.

Das Auswahlkomitee, das für den Regierungsausschuss eine Vorauswahl der Kandidaten und Kandidatinnen getroffen hatte, setzte sich aus Vertretern und Vertreterinnen aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Den Vorsitz dieses Komitees führte Martine Brunschwig Graf, ehemalige Nationalrätin und Genfer Staatsrätin, und Präsidentin des strategischen Ausschusses während 5 Jahren.

Der Regierungsausschuss hat mit Elisabeth Baume-Schneider, ebenfalls eine neue Präsidentin ernannt, während Anne-Catherine Lyon weiterhin Vizepräsidentin bleibt.